



**tirol**

# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 10 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 7. MÄRZ 2001

## AMTLICHER TEIL

- Nr. 250* Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle eines Amtsbibliothekars beim Amt der Tiroler Landesregierung
- Nr. 251* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landesfacharztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 252* Stellenausschreibung, Besetzung einer Facharztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 253* Stellenausschreibung, Besetzung einer Psychologin-(Psychologinnen-)stelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 254* Stellenausschreibung, Besetzung einer Psychologin-(Psychologinnen-)stelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 255* Stellenausschreibung, Besetzung einer Psychologin-(Psychologinnen-)/Psychotherapeuten-(Psychotherapeutinnen-)stelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 256* Stellenausschreibung, Besetzung einer Psychologin-(Psychologinnen-)/Psychotherapeuten-(Psychotherapeutinnen-)stelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 257* Stellenausschreibung, Besetzung einer Psychologin-(Psychologinnen-)/Psychotherapeuten-(Psychotherapeutinnen-)stelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 258* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Natters
- Nr. 259* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 260* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 261* Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat März 2001
- Nr. 262* Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 263* Teilweiser Widerruf der Ausschreibung „Lieferung von Peripheriegeräten (Drucker, Scanner)“ für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 264* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für den Ausbau der Kreuzung Penningberg-Mamoos und des Gehsteiges Kelchsau-Ort im Zuge der L 205 Kelchsaustraße
- Nr. 265* Offenes Verfahren: Belagssanierungsarbeiten auf der B 179 Fernpass Straße und auf der B 198 Lechtal Straße
- Nr. 266* Offenes Verfahren: Aufzugsanlage für die Landesberufsschülerheime Lohbachufer in Innsbruck
- Nr. 267* Offenes Verfahren: Heizungssanierungsarbeiten für das Landeskinderheim Axams
- Nr. 268* Offenes Verfahren: Vollwärmeschutz für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz
- Nr. 269* Offenes Verfahren: Außenanlagen für den Zu-, Auf- und Umbau der BHAK und der BHASCH Imst
- Nr. 270* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Marktgemeinde Kundl

- Nr. 271* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Ried im Zillertal
- Nr. 272* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Schusslehn der Gemeinde St. Leonhard i. P.
- Nr. 273* Offenes Verfahren: Herstellung, Lieferung und Montage von Einbaukästen für die Direktion der Landesberufsschülerheime in Innsbruck
- Nr. 274* Offenes Verfahren: Keramische Wand- und Bodenbeläge für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 275* Offenes Verfahren: Baureinigung für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck
- Nr. 276* Offenes Verfahren: Lieferung von Vollblut-Filterssystemen für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 277* Offenes Verfahren: Lieferung von EDV-Geräten für das Landeskrankenhaus Innsbruck
- Nr. 278* Verhandlungsverfahren: Lieferung von Wechsel- und Drehstromzählern für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, für die TIWAG Tiroler Wasserkraftwerke AG und für Mitglieder der Energie West Management- und Service Ges. m. b. H.
- Nr. 279* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von digitalen 220 kV-Sammelschienen- bzw. 220- und 25 kV-Leitungsschutzeinrichtungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 280* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Fernwirkeinrichtungen und Leitsysteme für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

*Nr. 250* • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/454/4

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung der Planstelle eines Amtsbibliothekars

Beim Land Tirol, Abteilung Verfassungsdienst/EU-Recht im Amt der Tiroler Landesregierung, ist die Planstelle eines Amtsbibliothekars zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden.

**Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden folgende Voraussetzungen erwartet:** Reifeprüfung; Grundausbildung für den Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationsdienst für die Verwendungsgruppe B einschließlich Prüfung; EDV-Kenntnisse; Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten; hohe Einsatzbereitschaft.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes 1998.

Bewerbungen sind bis spätestens 9. März 2001 an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, zu richten. Auskünfte können bei der Abt. Verfassungsdienst/EU-Recht unter der Tel.-Nr. 0512/508-2200 eingeholt werden.

Innsbruck, 26. Februar 2001

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 251 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personaldirektion

### AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztstelle

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für pädiatrische Kardiologie, gelangt ab 2. April 2001 eine Landes-Facharztstelle zur Besetzung.

**Voraussetzungen:** Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, mehrjährige kinder-kardiologische Ausbildung und Erfahrung, insbesondere in der echokardiographischen Diagnostik.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 28. Februar 2001

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 252 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personaldirektion

### AUSSCHREIBUNG einer Facharztstelle

An der Univ.-Klinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Allgemeine Chirurgie, gelangt ab sofort, befristet auf ein Jahr, eine Facharztstelle für Kinderchirurgie zur Besetzung.

**Voraussetzung:** Abgeschlossene Ausbildung als Facharzt für Kinderchirurgie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 1. März 2001

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 253 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personaldirektion

### AUSSCHREIBUNG einer 50%igen Psychologen-/Psychologinnenstelle

An der Univ.-Klinik für Psychiatrie gelangt frühestens ab 1. April 2001, befristet auf ein Jahr, eine Psychologen-/Psychologinnenstelle (Beschäftigungsausmaß 50%) zur Besetzung.

**Aufgabenbereich:** Aufbau der psychosozialen Betreuung an der Pädiatrischen Intensivabteilung der Kinderklinik in Zusammenarbeit mit dem Team der Ärzte (Ärztinnen) und Pflegepersonen.

#### Qualifikation:

- Studienabschluss in Psychologie, Ausbildung zum/zur Klinischen Psychologen/Psychologin und/oder Psychotherapieausbildung;
- Kenntnisse zur Konzeption psychosozialer Versorgung;
- Erfahrung in/Bereitschaft zur Kooperation in einem multiprofessionellen Team;
- Flexibilität und Reflexionsbereitschaft im Hinblick auf stationäre Abläufe;

- Bereits vorhandene Erfahrungen in der psychosozialen Arbeit auf Intensivabteilungen, wenn möglich mit Kindern;
- Erfahrungen und praktische Kenntnisse in den Bereichen Gesprächsführung, Therapeutische Interventionen, Krisenintervention, Sterbe-/Trauerbegleitung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 2. März 2001

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 254 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personaldirektion

### AUSSCHREIBUNG einer 50%igen Psychologen-/Psychologinnenstelle

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde gelangt frühestens ab 1. April 2001, befristet auf ein Jahr, eine Psychologen-/Psychologinnenstelle (Beschäftigungsausmaß 50%) zur Besetzung.

#### Aufgabenbereich:

- Psychotherapie stationär aufgenommener Kinder und Jugendlicher mit kinderpsychiatrischen Störungen (neurotischen, psychotischen Erkrankungen), Verhaltensstörungen, psychosomatischen Erkrankungen (Somatisierungsstörungen), Essstörungen;
- Einzeltherapie / Familienberatung / Gruppentherapie.

#### Qualifikation:

- Studienabschluss in Psychologie, Ausbildung zum/zur Klinischen Psychologen/Psychologin und/oder Psychotherapieausbildung;
- Praktische Erfahrungen in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen;
- Fähigkeit zur interdisziplinären Kooperation;
- Erfahrung in der Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 2. März 2001

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 255 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personaldirektion

### AUSSCHREIBUNG einer Psychologen- (Psychologinnen-)/Psychotherapeuten- (Psychotherapeutinnen)stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 50%

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde/Klinische Abteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie und Pädiatrische Psychosomatik gelangt frühestens ab 1. April 2001, befristet auf ein Jahr, eine Psychologen- (Psychologinnen-)/

Psychotherapeuten- (Psychotherapeutinnen)stelle (50%) zur Besetzung.

**Aufgabenbereiche:**

- Diagnostik und Behandlung von Störungen im Säuglings- und Kindesalter in Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Ambulanz der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Innsbruck (Schreieambulanz, Schlaf, Ernährungs-/Beziehungsstörungen);
- Diagnostik und Behandlung von Mutter-Kind-Interaktionsstörungen in Zusammenarbeit mit der Klinischen Abteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie (Psychotherapeutische Ambulanz).

**Qualifikation:**

- Studienabschluss in Psychologie, Ausbildung zum/zur Klinischen Psychologen/Psychologin und/oder Psychotherapieausbildung;
- Theoretische und praktische Erfahrung mit Störungen im Säuglings- und Kindesalter;
- Aus- und Fortbildung im Bereich „Bindungsforschung“;
- Bereitschaft und Fähigkeit zur interdisziplinären Kooperation.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 2. März 2001

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 256 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG**

**einer Psychologen- (Psychologinnen-)/Psychotherapeuten- (Psychotherapeutinnen)stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 100%**

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde/Klinische Abteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie und Pädiatrische Psychosomatik gelangt frühestens ab 1. April 2001, befristet auf ein Jahr, eine Psychologen- (Psychologinnen-)/Psychotherapeuten- (Psychotherapeutinnen)stelle (100%) zur Besetzung.

**Aufgabenbereiche:**

- Diagnostik und psychotherapeutische Betreuung von Kindern und Jugendlichen und deren Familien, die an medizinischen Abteilungen in stationärer Behandlung sind (Konsiliardienst);
- Diagnostik und psychotherapeutische Betreuung von ambulanten Zuweisungen (Journaldienst); Krankheitsbilder: Somatisierungsstörungen, alle Bereiche der kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheitsbilder, Krisenintervention (z. B. Suizidversuch etc.).

**Qualifikation:**

- Studienabschluss in Psychologie, Ausbildung zum/zur Klinischen Psychologen/Psychologin und/oder Psychotherapieausbildung (systemische Ausbildung oder Teilausbildung wünschenswert);
- Praktische Erfahrung in Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen;
- Praktische Erfahrung in Familienberatung und Helferkonferenzen;
- Bereitschaft und Fähigkeit zur interdisziplinären Kooperation.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 2. März 2001

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 257 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG**

**einer Psychologen- (Psychologinnen-)/Psychotherapeuten- (Psychotherapeutinnen)stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 100%**

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde/Klinische Abteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie und Pädiatrische Psychosomatik gelangt frühestens ab 1. Mai 2001, befristet auf ein Jahr, eine Psychologen- (Psychologinnen-)/Psychotherapeuten- (Psychotherapeutinnen)stelle (100%) zur Besetzung.

**Aufgabenbereiche:**

- Arbeitsgruppe Essstörungen;
- Ambulante und stationäre psychotherapeutische Betreuung von essgestörten Kindern und Jugendlichen (Einzel-, Familien- und Gruppentherapie);
- Diagnostik, Beratung, Therapie mit multiprofessionellem Team;
- Leistungsfunktion – Konzeptarbeit (Vernetzungsarbeit mit außerklinischen Einrichtungen usw.)

**Qualifikation:**

- Studienabschluss in Psychologie, Ausbildung zum/zur Klinischen Psychologen/Psychologin und/oder Psychotherapieausbildung;
- Klinische Erfahrung mit Essstörungen;
- Erfahrungen mit/Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 2. März 2001

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 258 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
Öffentliches Landeskrankenhaus Natters

**AUSSCHREIBUNG**

**einer Stationsarztstelle für Pneumologie**

Das öffentliche Landeskrankenhaus Natters ist eines der vier Tiroler Landeskrankenhäuser und verfügt als Sonderkrankenanstalt über eine pneumologische und eine chirurgische Abteilung sowie über ein Institut für Anästhesiologie. Die Abteilung für Pneumologie unter der Leitung von Prim. Dr. Herbert Jamnig umfasst fünf Stationen mit insgesamt 105 Betten.

An dieser Abteilung gelangt mit 2. April 2001 die Stelle eines Stationsarztes zur Besetzung.

Interessenten mit abgeschlossener Turnusarztausbildung können unter der Tel.-Nr. (0512)/5408-201 in der Verwaltungsdirektion des Krankenhauses Natters einen Bewerbungsbogen anfordern, welcher dort bis spätestens 29. März 2001 einzubringen ist.

Bewerber mit Vorkenntnissen in Pneumologie werden bevorzugt.

Termine für Vorstellungsgespräche mit Prim. Dr. Jamnig können unter der Tel.-Nr. (0512)/5408-324 vereinbart werden.

Natters, 2. März 2001

*Der Verwaltungsdirektor: Knapp*

Nr. 259 • Amt der Tiroler Landesregierung •

*Präs. III - 26.229/1 und 26.230/1*

### VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 26. und 27. Februar 2001 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

**Mit „sehenswert“:**

„Das Experiment“, Constantin (3.295 Laufmeter);

**Mit „besonders wertvoll“:**

„Lipizzaner – Die Spanische Hofreitschule zu Wien“, MR Film (1.300 Laufmeter).

Innsbruck, 28. Februar 2001

*Für das Amt der Landesregierung: Patzl*

Nr. 260 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Präs. III - 26.224/2*

### VERLAUTBARUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet: Der Film „Little Nicky – Satan Junior“ ist für Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 23. Februar 2001 in Kraft getreten.

Innsbruck, 23. Februar 2001

*Für das Amt der Landesregierung: Gutschl*

Nr. 261 • Amt der Tiroler Landesregierung • *IIIe-30/289*

### VERLAUTBARUNG Werttarif für Schlachtschweine im Monat März 2001

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat März 2001 mit S 29,- (EUR 2,11) pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. März 2001

*Für den Landeshauptmann: Wallnöfer*

Nr. 262 • Stadtmagistrat Innsbruck

### KUNDMACHUNG über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 22. Februar 2001 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

**Zahl III-614/2001/FWP:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. SA-B1/2; Innsbruck-Saggen, Bereich Rennweg 10 (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997) (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. SA-B1, ZNr. 3593);

**Zahl III-613/2001/FWP:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. WI-F6, Wilten, Bereich Südbahnstraße HNr. 14a „Sudhaus“, (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/ja, ZNr. 2211);

**Zahl III-4910/2000/FWP:** Entwurf des Bebauungsplanes Nr. IN-B8, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Rennweg (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997) (zweiter Entwurf).

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, vom 13. März bis einschließlich 10. April 2001 einsehbar.

Zusätzlich ist im Referat für Stadtkern- und Ortsbildschutz, Fallmerayerstraße 1, 5. Stock, ebenfalls während den oben angegebenen Fristen der Plan für den Bereich Innsbruck (IN-B8) einzusehen.

Für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. IN-B8 (zweiter Entwurf) wird die Auflegungsfrist gemäß § 66 Abs. 3 des TROG 1997 auf zwei Wochen herabgesetzt. Auflegungsfrist: 13. März bis einschließlich 27. März 2001.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8–10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 1. März 2001

*Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.*

Nr. 263 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

*Abteilung Informationstechnik*

### TEILWEISER WIDERRUF der Ausschreibung „Lieferung von EDV-Peripheriegeräten (Drucker, Scanner)“ nach Ablauf der Angebotsfrist

Am 7. Februar 2001 erfolgte im Boten für Tirol die Bekanntmachung der Ausschreibung „Lieferung von Peripheriegeräten (Drucker, Scanner)“.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 27. Februar 2001 ist für die Leistungsgruppen 1, 2 und 3 der Ausschreibung nur ein Angebot eingelangt.

Gemäß Punkt 7.8.3 der ÖNORM A 2050 gilt die Ausschreibung für die Leistungsgruppen 1, 2 und 3 als widerrufen.

Innsbruck, 1. März 2001

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Informationstechnik: Giner*

Nr. 264 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VIIb1-L 205.0/26/2001*

### OFFENES VERFAHREN

#### Ausbau der Kreuzung Penningerberg/Mamoos (km 0,32 bis km 1,03) und des Gehsteiges Kelchsau-Ort (km 7,90 bis km 8,09) im Zuge der L 205 Kelchsaustraße

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von S 400,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 500,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in

der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 30. März 2001, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Februar 2001

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 265 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib5-4.41/13-2001*

#### OFFENES VERFAHREN

##### B 179 Fernpass Straße

(km 14,5 bis km 16,0 und km 19,4 bis km 20,4)

##### Belagssanierung Leremoos–Biberwier

B 198 Lechtal Straße (km 27,1 bis km 28,5)

##### Belagssanierung ODF Steeg

B 198 Lechtal Straße (km 39,4 bis km 40,3)

##### Belagssanierung Elbigenalp–Obergiblen

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 8. März 2001, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,- (je Baulos) Versandkosten per Nachnahme.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 30. März 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 27. Februar 2001

Für den Landeshauptmann: Rbomberg

Nr. 266 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vid2-1023-1/131-2001*

#### OFFENES VERFAHREN

##### Aufzugsanlage

für die Landesberufsschülerheime Lohbachufer  
in Innsbruck, Lohbachufer 6d

Die Anbotsunterlagen liegen ab 12. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 10. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 23. Februar 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 267 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vid2-1504-1/147-2001*

#### OFFENES VERFAHREN

Heizungssanierungsarbeiten  
für das Landeskinderheim Axams  
in Axams, Innsbrucker Straße 34

Die Anbotsunterlagen liegen ab 12. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 10. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 26. Februar 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 268 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vid2-1008-3/12-2001*

#### OFFENES VERFAHREN

##### Vollwärmeschutz

für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule  
Lienz in Lienz, Linker Iselweg 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab 8. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 27. März 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 2. März 2001

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 269 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vid2-1021-2/566-2001*

#### OFFENES VERFAHREN

Außenanlagen für den Zu-, Auf- und Umbau  
der BHAK und BHASCH Imst  
in Imst, Gebhartstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab 8. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 30. März 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. März 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 270 • Marktgemeinde Kundl

### OFFENES VERFAHREN

#### Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Kundl, Erweiterung St. Leonhard – BA 03

**Bauherr:** Marktgemeinde Kundl, 6250 Kundl, Dorfstraße 11.

**Bauumfang:** 2.000 lfm Kanalfreispiegel- und Abwasserdruckleitung DA 63–200 mm, eine Fertigteilpumpstation DN 2.000 mm und anteilige Hausanschlüsse.

**Leistungsfrist:** voraussichtlich 17. April bis 31. August 2001.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können beim Ingenieurbüro Steinlechner, A-6134 Vomp, Altmahd 3, Fax 05242/71972, schriftlich angefordert werden. Der Kostenbeitrag beträgt ATS 1.800,- inkl. 20% USt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das Konto-Nr. 000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens 30. März 2001, 11 Uhr, im Marktgemeindegemeindeamt Kundl.

**Anbotseröffnung:** ebendort am 30. März 2001, um 11.05 Uhr, Kundl, 1. März 2001

*Für die Marktgemeinde Kundl: Bgm. LA Hannes Gschwentner*

Nr. 271 • Gemeinde Ried im Zillertal

### OFFENES VERFAHREN

#### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungs- anlage Ried i. Z., Erweiterung Taxach

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. der Materiallieferung für die ABA und WVA Ried i. Z., Erweiterung Taxach.

**Bauumfang:** 550 lfm Schmutzwasserkanal DN 200, 480 lfm Regenwasserkanal DN 250/400, 520 lfm Wasserleitung DN 80/100, 300 lfm Hausanschlusskanal DN 150 und 3.000 m<sup>2</sup> Straßenbau.

**Bauzeit:** Frühjahr 2001.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können ab Montag, den 12. März 2001, nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Arming, Feldweg 56a, A-6134 Vomp, Tel. 05242/66830 oder 0664/3809086, gegen Erlag von S 2.800,- (inkl. 20% MWSt.), bezogen werden.

Die Anbote sind bis spätestens 4. April 2001, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA Ried i. Z., Erweiterung Taxach“ an das Gemeindegemeindeamt Ried i. Z. zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Ried i. Z., 23. Februar 2001

*Für die Gemeinde Ried i. Z.: Der Bürgermeister*

Nr. 272 • Gemeinde St. Leonhard i. P.

### OFFENES VERFAHREN

#### Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungs- anlage Schusslehn, BA 02

**Leistungsumfang:** Hochbehälter mit einer runden Wasserkammer (Nutzinhalt 100 m<sup>3</sup>) und vorgesetzter Schieberkammer. Über der Wasserkammer kommt eine Kuppeldecke zur Ausführung.

**Leistungsfrist:** 16. Juli bis 24. August 2001.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können ab sofort gegen Erlag von S 900,- bei der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal, 6481 St. Leonhard i. P., Tel. 05413/87201, während der Amtsstunden behoben werden. Die Versandkosten betragen zusätzlich S 150,-.

**Angebotsabgabe:** Die Angebote sind bis spätestens 6. April 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde St. Leonhard i. P., WVA Schusslehn BA 02 – Baumeisterarbeiten Hochbehälter“ im Gemeindegemeindeamt St. Leonhard i. P. einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

St. Leonhard i. P., 28. Februar 2001

*Für die Gemeinde St. Leonhard i. P.: Bgm. Rupert Hosp*

Nr. 273 • Direktion der Landesberufsschülerheime,

6020 Innsbruck, Lohbachufer 6d

### OFFENES VERFAHREN

#### Herstellung, Lieferung und Montage von Einbaukästen

**Die Ausschreibungsunterlagen** können bei der ausschreibenden Stelle gegen Erlag von S 400,- (Konto-Nr. 120 001 047 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG – für den Empfänger spesenfreie Einzahlung oder Barzahlung in der Direktion der Landesberufsschülerheime, Lohbachufer 6d) abgeholt werden.

**Die Anbote** müssen bis spätestens Donnerstag, den 19. April 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag in der Direktion der Landesberufsschülerheime, Lohbachufer 6d, eingelangt sein.

**Die Anbotseröffnung** findet am 19. April 2001, 10.15 Uhr, im Landesberufsschülerheim, Innsbruck, Lohbachufer 6d, statt.

Später einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 27. Februar 2001

*Für die Landesberufsschülerheime: Richard Saxer*

Nr. 274 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

*Bau und Technik, GZ 6031-53/1212-2001*

### OFFENES VERFAHREN Keramische Wand- und Bodenbeläge für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Stationsumbau II/Orthopädische Station G4, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von S 400,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Anbote müssen bis spätestens 4. April 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 26. Februar 2001

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 275 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
*Bau und Technik, GZ 6031-53/1214-2001*

**OFFENES VERFAHREN**  
**Baureinigung**  
**für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,**  
**Stationsumbau II/Orthopädische Station G4,**  
**im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von S 350,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Anbote müssen bis spätestens 4. April 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 26. Februar 2001

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 276 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
*Landeskrankenhaus - Universitätskliniken Innsbruck, Einkauf*

**OFFENES VERFAHREN**  
**Lieferung von Vollblut-Filtersystemen**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Einkauf des Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck auf und können gegen Erlag von S 200,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Gebäudes der Frauen- und Kopfklinik) bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 9. Mai 2001, 9.30 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. Februar 2001

*Der Abteilungsleiter: Mag. Ing. G. Schöffthaler*

Nr. 277 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
*Abteilung Informationstechnik*

**OFFENES VERFAHREN**  
**Lieferung von EDV-Geräten**  
**(1.000 Personalcomputer und 800 LCD-Bildschirme)**  
**für das Landeskrankenhaus Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Sekretariat der Abteilung Informationstechnik (Verwaltungsgebäude, 2. Stock, Zimmer Nr. 211) bei Frau Waibl (Tel. 0512/504-4455) auf.

Die Anbote müssen bis spätestens 25. April 2001, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag in der Abt. Informationstechnik (im o. a. Sekretariat), Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen. Die Anbotseröffnung findet am 25. April 2001, um 11 Uhr, im Besprechungsraum, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zi. Nr. 314, statt. Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Die Kosten für die Unterlagen betragen S 1.000,- (Bankverbindung: Hypo-Tirol, BLZ 57000, Konto-Nr. 210 001 011).

Die Zuschlagsfrist beträgt drei Monate.  
 Teilangebote sind zulässig.

Die Absendung der Bekanntmachung nach Luxemburg erfolgte am 2. März 2001.

Innsbruck, 2. März 2001

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Informationstechnik: Giner*

Nr. 278 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

**VERHANDLUNGSVERFAHREN**  
**Lieferung von Wechsel- und Drehstromzählern**

1) **Auftraggeber:** Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 11, Tel. 0512/502-5674, Fax 0512/502-5678.

2) **Art des Auftrags:**

2.1 **Vergabeverfahren:** Verhandlungsverfahren.

2.2 **Auftragstyp:** Kauf.

3) **Beschreibung der Lieferung:**

3.1 **Ausführungsort:** Österreich, Bundesland Tirol.

3.2 **Art und Umfang der Leistung:** Lieferung von Wechsel- und Drehstromzählern für folgende Unternehmen: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG und Mitglieder der Energie West Management- und Service Ges. m. b. H.

3.3 **Aufteilung in Lose:** Nein.

3.4 **Alternativangebote** sind nicht zulässig.

4) **Ausführungsfrist:** 1. Mai 2001 bis 31. März 2002.

5) **Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge:** 4. April 2001.

6) **Anschrift, an die die Teilnahmeanträge zu richten sind:** wie unter Ziffer 1).

7) **Sprache, in der die Teilnahmeanträge abzufassen sind:** Deutsch.

8) **Geforderte Eignungsnachweise (wirtschaftliche und technische Mindestanforderungen an die Lieferanten oder Unternehmer):**

1. Sämtliche Eignungskriterien gemäß Österreichischem Bundesvergabegesetz § 58 (1) müssen grundsätzlich erfüllt werden. Der Bewerber muss auf Verlangen bereit sein, alle zum Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit geforderten Unterlagen gemäß Bundesvergabegesetz § 58 (2), § 59 und § 60 bzw. ÖNORM A 2051 Punkt 4.6 beizubringen.

2. Die gesamte Dokumentation ist in deutscher Sprache zu erstellen.

9) **Sonstige Angaben:** Auskünfte wie unter Ziffer 1).

10) **Tag der Absendung** der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft: 26. Februar 2001.

Innsbruck, 26. Februar 2001

Nr. 279 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

**VERHANDLUNGSVERFAHREN**

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,  
 veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

**Lieferung von digitalen 220 kV-Sammelschienen-  
 bzw. 220- und 25 kV-Leitungsschutzeinrichtungen**

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Zentraler Einkauf, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

**Ausführungszeitraum:** Jahresbedarf 2001/optional Jahresbedarf 2002 und 2003.

**Geforderte Eignungsnachweise** gemäß Veröffentlichung im EU-Amtsblatt.

**Eingang der Teilnahmeanträge:** bis 9. April 2001 an oben angeführte Adresse.

Informationen unter Tel. 0512/506-2400.  
Innsbruck, 2. März 2001

Nr. 280 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

### VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,  
veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

#### Fernwirkleinrichtungen und Leitsysteme

**Auftragsgegenstand:** Lieferung, Parametrierung und Inbetriebsetzung von redundanten Fernwirkknoten, Fernwirkstationen und Kleinfernwirkleinrichtungen sowie Leitsysteme für Wasserkraftwerke.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Zentraler Einkauf, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

**Ausführungszeitraum:** Oktober 2001 bis Dezember 2002.

**Geforderte Eignungsnachweise** gemäß Veröffentlichung im EU-Amtsblatt.

**Eingang der Teilnahmeanträge:** bis 9. April 2001 an oben angeführte Adresse.

Informationen unter Tel. 0512/506-2400.  
Innsbruck, 2. März 2001

---



---

## GERICHTSEDIKTE

---

### Konkuredikte, Ausgleichsedikte etc.

nur mehr im Internet abrufbar: [www.edikte.justiz.gv.at](http://www.edikte.justiz.gv.at)

---

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 46/01 a-4

Auf Antrag der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, Oberer Stadtplatz 1, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, mit der Nr. 0010-261725, lautend auf Sparkasse, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

16. Februar 2001

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 67/01 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Silz-Haiming und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Tiroler Straße 78, 6424 Silz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Silz-Haiming und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.076.186, Kontroll-Nr. 281.130, lautend auf Marianne, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

15. Februar 2001

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 68/01 m-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Bezirkskasse Schwaz, reg. Gen. m. b. H., Innsbrucker Straße 7-9, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Bezirkskasse Schwaz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.247.720, Kontroll-Nr. 627.317, lautend auf Puchreiter, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

16. Februar 2001

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 69/01 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 401, 6290 Mayrhofen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.012.439, Kontroll-Nr. 599172, lautend auf „Kikegaard Kurt“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
16. Februar 2001

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 70/01 f-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 3, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.103.378, Kontroll-Nr. 955876, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
16. Februar 2001

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 72/01 z-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., 9920 Sillian, Marktplatz 10, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 35.051.440, Kontroll-Nr. 332.811, lautend auf Bettina Kollreider, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
20. Februar 2001

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 74/01 v-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 7710-011458, lautend auf Gabriele Hois, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
22. Februar 2001

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 76/01 p-2*

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., Malser Straße 29, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 00564009555 der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., lautend auf „Sauerstoff“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
22. Februar 2001

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 77/01 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 3, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 36.031.664, Kontroll-Nr. 688422, lautend auf Thomas, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
23. Februar 2001

## AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 78/01 g-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., 6215 Achenkirch 387a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.013.932, Kontroll-Nr. 972807, lautend auf Christian Huber, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9  
23. Februar 2001

## AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 79/01 d-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., Obermieming 175a, 6414 Mieming, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.152.979, Kontroll-Nr. 0350935, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9  
23. Februar 2001

Republik Österreich  
Landesgericht Innsbruck  
Die Präsidentin

## KUNDMACHUNG

Jv 4666-5 B/00

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 12. September 2000, Jv 2922-5 F/00-1, wird unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Günther Gürtler, Herr Helmut Schäffauer, Gemeindebediensteter, 6212 Maurach Nr. 137, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 1. Februar 2001 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Eben am Achensee im Gerichtsbezirk Schwaz bestellt.

Innsbruck, 23. Februar 2001  
Die Präsidentin des Landesgerichtes:  
Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.h.

## VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 2038/00 m

Am 23. April 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 83101 Alpbach, EZL. 393.**

Bezeichnung der Liegenschaft: 381/510-Anteile, mit denen untrennbar auf der Liegenschaft Gst. Nr. 74/10 per 531 m<sup>2</sup>, Alpbach 419, das Gasthaus „Tratstube“ samt sieben Fremdenzimmern und einer abgeschlossenen Wohnung verbunden sind.

Schätzwert samt Zubehör:	S 2.834.000,-
Wert des Zubehörs:	S 172.874,-
Geringstes Gebot:	S 1.417.000,-
Vadium:	S 283.400,-

Zusatzinformationen im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4  
19. Februar 2001

## VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 3166/00 v

Am 7. Mai 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

Die Liegenschaften werden getrennt versteigert.

**a) Grundbuch 83120 Unterangerberg, EZL. 365, 1/1-Anteil.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 2042/3 per 800 m<sup>2</sup> samt darauf errichtetem Einfamilienwohnhaus in 6300 Angerberg, Achleiten 49, mit ostseitig angebauter Garage, bestehend aus Keller-, Erd-, Ober- und ausgebautem Dachgeschoss.

Schätzwert samt Zubehör:	S 5.932.000,-
Wert des Zubehörs:	S 114.000,-
Geringstes Gebot:	S 2.966.000,-
Vadium:	S 593.200,-

**b) Grundbuch 83120 Unterangerberg, EZL. 461, 1/1-Anteil.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 2037/10 per 700 m<sup>2</sup> samt darauf errichteter kleiner Gartenhütte und Miteigentumsrecht zur Hälfte an Grundbuch 83120 Unterangerberg, EZL. 462 (südseitig angrenzender Zufahrtsweg).

Schätzwert (kein Zubehör):	S 1.798.000,-
Geringstes Gebot:	S 899.000,-
Vadium:	S 179.800,-

Zusatzinformationen im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4  
26. Februar 2001

## VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 51/00 i

Am 11. April 2001, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 81125 Pradl, EZL. 1565 (105/9440-Anteile).**

Bezeichnung der Liegenschaft: Eigentumswohnung C 49 mit Kellerabteil 27 und Garagenabstellplätzen AP 127 und AP 153 in 6020 Innsbruck, Andechsstraße 52d, 6. Stock, ca. 81 m<sup>2</sup>, zuzüglich Veranda und Balkon.

Schätzwert (kein Zubehör): S 2,914.000,-

Geringstes Gebot: S 1,457.000,-

Vadium: S 291.400,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20*

26. Februar 2001

**VERSTEIGERUNGSEDIKT**

*20 E 94/00 p*

Am 28. März 2001, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 81132 Sistrans, EZL. 695.**

Bezeichnung der Liegenschaft: unbebautes Grundstück, GSt. Nr. 905/7, im Ausmaß von 722 m<sup>2</sup>, am südlichen Ortsrand von Sistrans.

Schätzwert (kein Zubehör): S 3,610.000,-

Geringstes Gebot: S 1,805.000,-

Vadium: S 361.000,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20*

14. Februar 2001

**VERSTEIGERUNGSEDIKT**

*20 E 103/00 m*

Am 28. März 2001, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 81107 Fulpmes, EZL. 641 (81/1103-Anteile, BOZL. 4).**

Bezeichnung der Liegenschaft: Eigentumswohnung Top W 3 im 2. Stock, Knappenweg 18, Fulpmes, Nutzfläche 78,26 m<sup>2</sup> zuzüglich Kellerabteil 20 m<sup>2</sup>.

Schätzwert (kein Zubehör): S 1,635.200,-

Geringstes Gebot: S 817.600,-

Vadium: S 163.520,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20*

21. Februar 2001

**VERSTEIGERUNGSEDIKT**

*20 E 127/00 s*

Am 28. März 2001, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 81104 Axams, EZL. 934, Gste. Nr. 70 und .54 (92/920-Anteile, BOZL. 3).**

Bezeichnung der Liegenschaft: Eigentumswohnung Top W 6 im 1. Stock, Georg-Bucher-Straße 7 in Axams, tatsächliche Nutzfläche 93,74 m<sup>2</sup> zuzüglich PKW-Abstellplatz 12,50 m<sup>2</sup>.

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen: Die im Grundbuch unter CLNr. 1, 2 und 3 eingetragenen Dienstbarkeiten bzw. Reallasten.

Schätzwert (kein Zubehör): S 1,398.000,-

Geringstes Gebot: S 699.000,-

Vadium: S 139.800,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20*

20. Februar 2001

**VERSTEIGERUNGSEDIKT**

*6 E 3574/99 f*

Am 20. April 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 84001 Fließ, EZL. 892.**

Bezeichnung der Liegenschaft: GSt. 327 (Baufläche) im Ausmaß von 2.032 m<sup>2</sup> samt darauf errichtetem Ferienhof „Venet“, 6521 Fließ Nr. 144.

Schätzwert samt Zubehör: S 14,988.000,- (inkl. USt.)

Wert des Zubehörs: S 832.810,- (inkl. USt.)

Geringstes Gebot: S 7,494.000,- (inkl. USt.)

Vadium: S 1,498.800,- (inkl. USt.)

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Landeck, Abt. 6*

1. März 2001

---

## MITTEILUNGEN

---

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

### VERBRAUCHERPREISINDEX

**Jänner 2001**

Der Verbraucherpreisindex beträgt:

#### **Index der Verbraucherpreise 2000**

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

Jänner 2001 (vorläufig) ..... 101,4

#### **Index der Verbraucherpreise 96**

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

Dezember 2000 (endgültig) ..... 106,6

Jänner 2001 (vorläufig) ..... 106,7

#### **Index der Verbraucherpreise 86**

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

Dezember 2000 (endgültig) ..... 139,4

Jänner 2001 (vorläufig) ..... 139,6

#### **Index der Verbraucherpreise 76**

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

Dezember 2000 (endgültig) ..... 216,7

Jänner 2001 (vorläufig) ..... 216,9

#### **Index der Verbraucherpreise 66**

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

Dezember 2000 (endgültig) ..... 380,2

Jänner 2001 (vorläufig) ..... 380,6

#### **Index der Verbraucherpreise I**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Dezember 2000 (endgültig) ..... 484,5

Jänner 2001 (vorläufig) ..... 485,0

#### **Index der Verbraucherpreise II**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Dezember 2000 (endgültig) ..... 486,0

Jänner 2001 (vorläufig) ..... 486,4

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Durchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat Jänner 2001 beträgt 101,4 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Dezem-

ber 2000 um 0,1% gestiegen. Gegenüber Jänner 2000 ergibt sich eine Steigerung um 2,8% (Dezember 2000/1999: + 2,6%). Die Veränderungsrate des Harmonisierten Europäischen Verbraucherpreisindex (HVPI) beträgt gegenüber Jänner 2000 + 2,2% (Dezember 2000/1999: + 1,8%).

Innsbruck, 1. März 2001

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Glungezer Skilehrerverein für die Förderung gemeinsamer beruflicher und privater Interessen“ mit dem Sitz in Tulfes, hat in seiner Generalversammlung vom 22. Jänner 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Tulfes, 1. März 2001

*Der Obmann: Hannes Windisch*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Hochspitz“ mit dem Sitz in Untertilliach, hat in seiner Generalversammlung vom 7. Dezember 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Untertilliach, 1. März 2001

*Der Obmann: Anton Klammer*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sport- und Freizeitclub Weiler Wörgl“ mit dem Sitz in Wörgl, hat in seiner Generalversammlung vom 29. Juli 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Wörgl, 1. März 2001

*Der Schriftführer: Martin Friedl*

**Erscheinungsort Innsbruck**

**Verlagspostamt 6020 Innsbruck**

**P. b. b.**

**Zul.-Nr. 00Z020021 K**

**DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat

Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel

**Druck:** Eigendruck